

Literaturkurs

Beitrag von „D371“ vom 7. August 2008 10:12

Hallo,

ich habe jetzt nach Referendariat und einem halben Jahr Vertretungsunterricht eine feste Stelle und bin auch wirklich begeistert davon, welche Klassen man mir zugewiesen hat - da hätte ich wirklich deutlich mehr Arbeit haben können! Nur die Tatsache, dass ich einen Literaturkurs in der 12 bekommen habe, bereitet mir ein bisschen Bauchschmerzen. Einerseits freue ich mich darauf, auch etwas anderes als "klassischen" Unterricht zu machen, andererseits habe ich darin natürlich überhaupt keine Erfahrungen und bin auch kein so fürchterlich kreativer Mensch. Meine neuen Kollegen habe ich natürlich schon befragt, aber vielleicht gibt es hier auch noch ein paar NRW'ler (ich weiß nicht, ob es diese Kursart auch woanders gibt?), die das schon mal gemacht haben und von ihren Erfahrungen berichten können? Was inhaltlich so gelaufen ist und wie das geklappt hat oder so...

Vielen Dank schonmal

Doro

Beitrag von „Schnuppe“ vom 8. August 2008 13:41

hallo,

bei uns an der schule sind die literaturkurse so aufgebaut, dass die sus relativ frei arbeiten. wichtig ist, dass sie am ende ein produkt zu einem vorher festgelegtem thema erstellen. dies können gedichtbände, theaterstücke, filme (heiß begehrte), romane, puppentheater, schattentheater, lesungen, hörspiele oder ähnliches sein. am ende steht dann die präsentation der ergebnisse im rahmen einer öffentlichen veranstaltung.

bei einer freundin von mir ist es so, dass der literaturkurs gemeinsam ein theaterstück auf die bühne bringt und aufführt.

das ist also auch möglich.

die literaturkurse sind also mit relativ viel freiraum für dich als lehrende versehen, den du gemeinsam mit den sus und ihren interessen nutzen kannst.

viel spaß!

schnuppe

Beitrag von „katta“ vom 8. August 2008 18:53

Ich kenne auch nur Erfahrungen aus meiner eigenen Schulzeit. Wir hatten zwei Literaturkurse, der eine hat Dürrenmatts "Der Besuch der alten Dame" auf die Bühne gebracht, in dem anderen (in dem ich war) haben wir entschieden, selber etwas zu verfassen, jeder hat Ideen entwickelt und dann wurde eine ausgewählt, von einer Kleingruppe ausgearbeitet (aber frag mich nicht, was der Rest des Kurses während der Zeit gemacht hat?? 😕) und aufgeführt (das kam allerdings tatsächlich erst im darauf folgenden Schuljahr als freiwilliger Kurs zustande). Eine Freundin von mir hat jetzt auch einen Literaturkurs bekommen und wird auch Theater spielen.

Aber ich denke, etwas in Richtung kreatives Schreiben geht bestimmt auch gut.

Beitrag von „D371“ vom 8. August 2008 18:59

Danke Euch beiden! Ich denke entweder in die Richtung Theaterstück oder verschiedene "Kunstwerke" zu einem Oberthema wird es auch gehen; ich möchte aber auch die Schüler noch ein bisschen befragen, was die sich so vorstellen.

Ist ja auch sehr angenehm, mal nicht so an die Richtlinien gebunden zu sein.

LG

Doro

Beitrag von „motte0809“ vom 8. August 2008 23:47

Bei mir am Gymnasium war es so, dass der Literaturkurs immer das Abijahrbuch gemacht hat.

Mit allem drum und dran:

- Sponsoren suchen (ggf. selbstständige Eltern)
- sich darum kümmern, dass von jedem Schüler ein Portrait von einem anderen Schüler verfasst wurde
- dieses dann in ein einheitliches Layout übertragen
- Berichte zu allen "besonderen" Aktionen und Ereignissen der vergangenen Schulzeit verfassen oder jemanden aus der Stufe dazu animieren

- ein paar Quiz-Seiten etc.
- Liste ehemaliger Schüler der Stufe erstellen (also alte Klassenbücher etc. wälzen)
- lustige Lehrer- und Schüler-Aussagen sowie "witzig" formulierte Tadel und Rügen zusammensuchen, ggf. anonymisieren
- Umfragen starten zu den Top-3-xxx (z.B. Streber, Zuspätkommer, Hübscheste, Netteste, Lustigste, ...)
- sich um den Druck kümmern
- ...

So weit ich das mitbekommen habe, waren die damit mehr als gut beschäftig und es hat allen wohl sehr viel Spaß gemacht!

Ist aber natürlich die Frage, ob es an meinem Gymnasium einfach "Tradition" war und ob sich das so in anderen Schulen umsetzen lässt...

Viel Erfolg und liebe Grüße
motte

Beitrag von „philosophus“ vom 9. August 2008 10:22

Ich hab im letzten Jahr einen Kurs "Filmanalyse und -produktion am Beispiel des Westerns" gemacht.

Beitrag von „Finchen“ vom 9. August 2008 10:36

Bei uns an der Schule ist es Tradition, dass der Literaturkurs aus einem Drama, einer Ballade oder ähnlichem ein Theaterstück gestaltet - vom ersten Lesen des Textes über die Bühnengestaltung / Kostüme bis hin zur Aufführung.

Da steckt zwar für den betreuenden Lehrer viel Arbeit drin aber die SuS sind super stolz, wenn es nach der gelungenen Aufführung jede Menge Applaus gibt.